

FDP Friedberg

## ACHIM GÜSSGEN-ACKVA (FDP): "DIE REDUZIERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN IM USA WELLENBAD SIND DER FALSCHE WEG."

22.01.2015

## Friedberger FDP unterstützt das Begehren der Bürgerinitiative

"Die Entscheidung des Zweckverbands Bad Nauheim-Friedberg, das Usa-Wellenbad von Dienstag bis Freitag nicht bereits um 7.00 Uhr, sondern erst um 8.00 Uhr zu öffnen, ist der falsche Weg", stellte Achim Güssgen-Ackva, der Vorsitzende der FDP in der Friedberger Stadtverordnetenversammlung in einer Pressemitteilung fest. Er kündigte gleichzeitig an, daß man auch in Friedberg einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung einbringen werde, um den Magistrat zu einer Einflussnahme auf den Zweckverband zu bewegen. Hier gebe es eine enge Abstimmung mit der FDP-Fraktion in der Bad Nauheimer Stadtverordnetenversammlung.

"Es gibt sichere andere Möglichkeiten, um Einsparungen zu erzielen. Mit der Reduzierung der Öffnungszeiten wird jedenfalls eine Menge an Porzellan für einen vergleichbar geringen sogenannten Erfolg zerschlagen" so Güssgen-Ackva.



"Für Berufstätige, die vor der Arbeit ihr tägliches Sportprogramm absolvieren wollen, ist das ein Schlag. Hier wird es rasch zu Neuorientierungen kommen, z. B. in Richtung Butzbach." Man darf nach Auffassung der FDP nicht übersehen, dass einmal verlorene Kunden nur sehr schwer bis gar nicht zurückgewonnen werden können. "Mit derartigen Aktionen sägt man am Ast auf dem man sitzt." Der liberale Fraktionsvorsitzende in der Kreisstadt kritisierte auch den Umgang der Verbandsversammlung mit den Bürgern, die sich für eine Rücknahme der Entscheidung einsetzen. "Das ist typisches abgehobenes Funktionärsgehabe", so Güssgen-Ackva. Er wies darauf hin, dass das Schwimmbad ein breites Angebot unterbreiten müsse, um attraktiv zu bleiben. "Dazu gehört auch das Angebot für diejenigen, die in aller Frühe ihrem Sport nachgehen wollen."

Güssgen-Ackva teilte mit, dass man den Magistrat der Stadt Friedberg mit einem Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung auffordern werde, aktiv zu werden und auf eine Rücknahme der Reduzierung der Öffnungszeiten hinzuwirken.